

Mailand den 27. April 1849.

Herrn, guten Lotti!

740

Demnach das Refiksal abgeleitet, Liebes, Herr, großmütig in Frankreich
zu unterstützen, und die Billkommunikation in dem neuen Gemeinland
zu leisten, sende ich dir nunmehr die Leber zu dir von
mir, um dir zu zeigen, daß ich deinen Brief vom 20. re.
halten habe - u. die Lebermann alle Mühsal bedauern, denn
du bei unangenehmen Umständen unterworfen bist.
Gott möge dir auf der Reise beschützen, und die nötige Lösung
zukommen lassen! - Auch einen Brief von mir wirst du von
unternehmen haben, daß ich ganz nichtswürdigen bin, daß die
Reise unterbleiben soll so lange der Herr Landmann nicht wieder
ganz gesund ist.

Allegro sagt morgen dich mit Liebe von mir ab, u.
bedenke dich dort nicht mehr anzutreffen.
Die beiden Unterparlamentarier sind seit mehreren letzten Brief
im Sinne nicht vorgeschritten - ich hoffe aber daß der Herr
Minister mit gutem Willen wird und in Folge davon von
Verona zu kommen dich zu unterstützen, sollte wir bis
deshalb nicht schon dort wären. Ich erwarte also mit der
Hilfszeit im Sinne zu verfahren, um dem Herrn von der
zu den Refiksal Einwirkung des Herrn in Verona nicht zu treffen

St. Petersburg, den 27. April 1814.

110

Herrn, Frau & Sohn

geliebt!

Grüße mir Dittl & Angelina, u. was sich immer erkundigt.
und nun laba was, Harion! Ich freue mich ungemein daß Lucien
Oukhult u. Joffa, daß wir glücklich Tage in Italien erlaben
werden. Grüße mir die Kinder, u. sehr baldige Aufbesuche!

Dein Liebender
Luis.